

FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Inhaltsverzeichnis FSG Katalog Rubrik 1A	Katalogseite
Inhalt Rubrik 1A – Wandhydranten mit formbeständigem Schlauch	1.01
Allgemeine Einführung	1.02
Installationsanweisung 194.1-x	1.03 bis 1.06

Modellnummer	Einbauschrankmaß	Katalogseite
--------------	------------------	--------------

FSG Wandhydranten

Modell 160	700 x 800 x 250	1.07
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 160M	700 x 1050 x 250	1.07M
Modell 161/220	860 x 860 x 220	1.08

FSG Wandhydrantenkombinationen mit seitlichem Löscherfach

Modell 149	1050 x 880 x 250	1.09
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 149 M	1050 x 880 x 250	1.10
Modell 166/220	1185 x 880 x 220	1.11
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 166/220 M	1185 x 880 x 220	1.12

FSG Wandhydrantenkombinationen mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenteil

Modell 162	700 x 1050 x 250	1.13
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 162 M	700 x 1250 x 250	1.14
Modell 163/220	860 x 1110 x 220	1.15
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 163/220 M	860 x 1260 x 220	1.16

FSG Wandhydrantenkombinationen mit Löschereinstellfach unten

Modell 169/220	1050 x 1570 x 220	1.17
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 169/220 M (2-669 M)	1050 x 1570 x 220	1.17

FSG Wandhydrantenkombination mit seitlichem Löscherfach und Entnahme „TROCKEN“

Modell 164	1300 x 880 x 250	1.18
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 164 M	1300 x 880 x 250	1.18

FSG Wandhydrantenkombinationen mit seitlichem Löscherfach und Tiefenentleerung

Modell 165	1300 x 880 x 250	1.19
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung		
Modell 165 M	1300 x 880 x 250	1.19

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 1.01

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



ALLGEMEINE EINFÜHRUNG FSG KATALOG 2008 RUBRIK 1A WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 nach neuer DIN EN 671-1/8.01 und DIN E 14461.1/7.03

Wandhydranten und Wandhydrantenkombinationen mit formstabilem Schlauch DN 25 auf wasserführender Haspel nach DIN EN 671-1 – sind „Für den Laien und die Feuerwehr“ vorgesehen. Während dem Laien für erste Brandbekämpfungsmaßnahmen ein formstabiler Schlauch mit 20 oder 30 m Länge und ein Strahlrohr mit ca. 40 l/min und 10 m Wurfweite zur Verfügung stehen, benutzt die im brennenden Objekt vorgehende Feuerwehr das Ventil DN 50 zur Brandbekämpfung und Absicherung der Einsatzkräfte.

Dem FSG Katalog wurde die DIN EN 671-1 zugrunde gelegt und gleichzeitig die deutsche Restnorm DIN E DIN 14461.1 berücksichtigt. Außerdem ist die Unfallverhütungs-Vorschrift der Länder GUV 0.7 (VBG 125) in die Texte eingebunden.

Wesentliche Änderungen der bisherigen DIN 14461.1 Ausführung 2/86 durch diese Normen sind:

a) Exakte Qualitätsforderungen und Prüfungen der Haspel mit allen Bestandteilen der Inneneinrichtung des Wandhydranten. Die Firma FSG hat deshalb diese Punkte an ihrer Haspel vom VDS auf Kompatibilität (Normübereinstimmung) mit EN 671-1 prüfen lassen. Eine der wichtigsten Prüfanforderungen, außer der Salzwasserprüfung für alle Werkstoffe, ist die Durchfluss-Widerstandsprüfung (k-Faktor), deren Forderungen die Neukonstruktion folgender Teile erforderlich machte:

b.) Strahlrohr DIN EN 671-1: Die geforderten Mindestwerte für die Sprühkreise, die Wurfweite und die Literleistung sind der Firma FSG als normkompatibel bestätigt worden. Sie lassen sich durch das bisherige DW Strahlrohr nicht erreichen.

c.) EN Haspel mit Schwingarm: Werkstoffe, Abrollkraft, Nachrollkraft, Widerstandswert und weitere Festigkeitsprüfungen unterliegen ebenfalls dem Test.

Die Lieferung einer Wandhydranten-Inneneinrichtung (Verschraubung bis Strahlrohr) erfordert ein Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001. Die Firma FSG wurde hierfür zertifiziert.

d.) Die DIN EN 671-1 lässt aus Gründen der Unfallverhütung nur eine Höchstschlauchlänge von 30 m zu. Alle Modelle unter der Rubrik 1, unseres FSG Kataloges, entsprechen diesen Forderungen.

Die Schlauchlängen nach Norm sind auf 20 oder 30 m festgelegt. Die bisherige Modellreihen mit 35 m Schlauchlänge sind als Sonderschränke weiterhin lieferbar.

**SELBSTHILFEWANDHYDRANTEN TYP S siehe Rubrik 1B.
BETRIEBSWANDHYDRANTEN MIT FLACHSCHLAUCH C-42 FÜR EINGEWIESENE
KRÄFTE UND DIE FEUERWEHR siehe Rubrik 2**



FSG INSTALLATIONSANLEITUNG 194.1-6

FÜR KOMBINATIONEN-WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 **TYP-F**

GÜLTIG FÜR: Alle FSG Wandhydranten und Wandhydrantenkombinationen mit formstabilem Schlauch DN 25 TYP-F auf wasserführender Haspel.

Sie gilt u.a. für die FSG Modelle:

149, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 510, 547, 548, 549 und 550 und alle Modelle mit Zusatz M = Handfeuermeldereinbau. Sinngemäß ist diese Installationsanleitung auch als Grundlage für alle anderen Modelle mit formstabilem Schlauch TYP-F auf wasserführender Achse anzuwenden.

1. DEFINITION
2. LÖSCHWASSERLEITUNGEN
3. EINBAUHÖHEN
4. EINBAU DER SCHRÄNKE
5. EINBAU DER VERSCHRAUBUNG UND DES VENTILS
6. EINBAU DER WASSERFÜHRENDEN HASPEL
7. LACKIERUNG DER SCHRÄNKE
8. KENNZEICHNUNG DER SCHRÄNKE
9. ABNAHMEPRÜFUNG
10. PRÜFBUCH
11. PLOMBIERUNG DER SCHRÄNKE
12. INSTANDHALTUNG (früher Wartung)
13. GEWÄHRLEISTUNG

M = Wandhydrantenkombinationen mit Handfeuermeldereinbauvorrichtung

MPa = (Megapascal) = Maßeinheit für den Druck nach ISO/EN 1 MPa = 10 bar

Alle Maße ohne Angaben sind in Millimeter angegeben.

Druckfehler Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

1. DEFINITION

Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 **TYP-F** sind Ersthilfe-Löschgeräte für den Laien und dienen gleichzeitig der Feuerwehr zur Löschwasserentnahme. Sie sollen dem Laien bei Entstehungsbränden bis zum Eintreffen der Feuerwehr als erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Die Schlauchanschlußventile DN 50 sind für die Feuerwehr beim Innenangriff zur Eigensicherung und zur Löschwasserversorgung – insbesondere bei Rettungsmaßnahmen bestimmt.

Der Wandhydrant nach Norm ist mit seinen Bestandteilen: Verschraubung, Ventil, wasserführende Haspel mit Schwingarm, 30m Druckschlauch DN 25 und dem Strahlrohr sowie einem entsprechenden Schutzschrank, nach DIN EN 671-1: 2001-08 und DIN 14461-1: 2003-07 hergestellt und ein nach ISO DIN 9001 überwachtes und geprüftes Bauteil.

Bei Wandhydranten mit zusätzlichem Fach (Wandhydrantenkombinationen) z.B. für Feuerlöscher, Handfeuermelder etc. müssen diese, gegenüber dem Wandhydrantenteil abgeschottet sein. Durch den Wandhydrantenteil dürfen keine Rohrleitungen geführt werden.

2. LÖSCHWASSERLEITUNGEN

Es gibt, nach DIN 1988-6 und DIN 14462-1, drei Bauarten der Löschwasserleitung, an die Wandhydranten angeschlossen werden können.

2.1 Löschwasserleitung NASS

Steht ständig unter Wasserdruck. Bei Trinkwasserbetrieb muß nach DIN 1988 Teil 6 an Wandhydrantenleitungen der Wasserverbrauch höher liegen als die geforderte Löschwassermenge (meistens 18m³/St). Die Schlauchanschlußventile müssen mit integriertem Belüfter und Rückflußverhinderer ausgestattet sein.

2.2 Löschwasserleitung NASS/TROCKEN:

Diese Bauart wird erst im Bedarfsfall durch Fernbetätigung von Armaturen mit Löschwasser aus dem Trinkwassernetz gespeist. Deshalb ist keine Stagnation, keine Legionellenbildung und kein Einfrieren möglich (DIN 1988 Teil 6).

Siehe Rubrik 9 des FSG Kataloges: Nass/Trocken-Station, Grenztaster, Be- und Entlüftungsventil und Verkabelung.

Als ergänzende Information: die Löschwasserleitung TROCKEN wird erst im Bedarfsfall durch die Feuerwehr eingespeist und ist deshalb für Wandhydrantensysteme nicht verwendbar.

2.3 Löschwasserleitung NASS an Druckerhöhungsanlagen mit offenem Vorlaufbehälter

Steht, wie Löschwasserleitung NASS an Trinkwasser, ständig unter Druck und ist mittels des offenen Vorlaufbehälters vom Trinkwasser abgetrennt (DIN 1988 Teil 6).

Auslösung der Druckerhöhungsanlage erfolgt Druckabfall abhängig, oder mittels Grenztaster am Ventil.

Seite 1.03

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



2.4 Werkstoffe und Dimensionen

Zulässig sind nur metallische Werkstoffe wie: Stahl, dickwandiges Siederohr DIN 2440, nichtrostender Stahl oder Kupfer. Für die Nennweite gilt weiterhin folgende Faustregel: zum viertletzten Ventil DN 80, zum drittletzten DN 65 und zu den beiden letzten Ventilen ist DN 50 ausreichend. Wird nach DIN 1988 Teil 6 der rechnerische Nachweis erbracht, dass kleinere Nennweiten für die geforderte Wasservolumen ausreichen, können diese auch eingesetzt werden.

2.5 Wasserleistung

Nach DIN 14461-1 sind mindestens 100 l / min bei 0,3 MPa Fließdruck an der ungünstigsten Stelle und bei 3 Ventilen gleichzeitig gefordert. (Vom Wasserversorgungsunternehmen sind also mindestens 18 m³ / Std. bereitzustellen, ortsabhängige Sonderforderungen oder Sonderforderungen im Bauschein beachten!).

2.6 Drücke

Der Fließdruck muss am ungünstigsten Ventil mindestens 0,3 MPa betragen und darf 0,7 MPa an keinem Ventil übersteigen. Nenndruck ist PN 16.

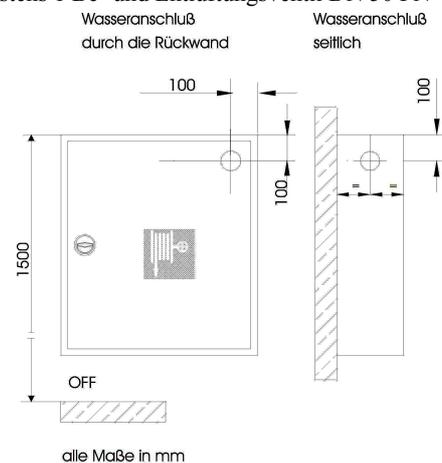
2.7 Be- und Entlüftung

Bei Löschwasserleitungen NASS (siehe Punkt 2.1) kann auf zusätzliche Be- und Entlüftungsventile verzichtet werden, da diese bereits in den Schlauchanschlussventilen integriert sind. Bei NASS/TROCKEN Anlagen ist mindestens 1 Be- und Entlüftungsventil DN 50 PN 16 erforderlich.

3. EINBAUHÖHEN WANDHYDRANT

Nach DIN 14461-1 ist die Einbauhöhe des Ventils auf 1400 +/- 200mm OKF gestattet. Wir empfehlen als ideales „Handling“, Oberkante des Schrankes 1600mm OKF. Die Einbauhöhe für Handfeuermelder beträgt ebenfalls 1400+/-200mm (Stand der Technik) Die Lieferung, der Einbau, die Verkabelung und die Instandhaltung von Meldern sind ein eigenes Gewerk, die ausführenden Firmen müssen eine VDS Zulassung besitzen.

Abb.1



4. EINBAU DER SCHRÄNKE

Nachfolgend aufgeführte Wasseranschlussbohrungen nach DIN 14461-1 sind möglich.

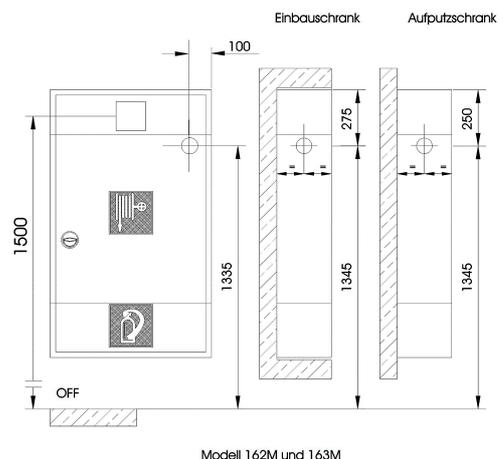
SEITLICH

RS = rechts seitlich 100mm* von Oberkante / Mitte Seitenwand
 LS = links seitlich 100mm* von Oberkante / Mitte Seitenwand

Abb.2

DURCH DIE RÜCKWAND

von der Seite / von Oberkante
 RR = rechts 100/100mm* durch die Rückwand
 LR = links 100/100mm* durch die Rückwand
 jeweils rechts oder links über der Haspel, (siehe Abb.1),
 * außer Modell 162M und 163M
 –Bohrung jeweils 250mm beim Einbauschränk,
 bzw. 275mm beim Aufputzschränk, von der
 Oberkante gemessen. (siehe Abb.2).



Der Schränk ist jeweils Normbestandteil des Wandhydranten. Bei Einbau in Nischen muß die Feuerwiderstandsklasse der Wand unter Berücksichtigung der Statik wiederhergestellt werden. Für den Einbau in Wandnischen ist in DIN 14461-1 eine Toleranz zwischen Nische und Schränk von 10mm an den 4 Seiten und an der Rückwand vorgeschrieben.

4.1 Bei Bauart A (NISCHENTÜR) muss das Nischenmaß so ausgeführt werden, daß der Rahmen ohne Gewalt eingesetzt werden kann und der Freiraum zum Einbau der Haspel ausreicht.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

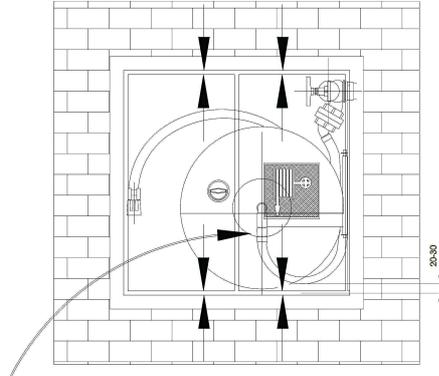


4.2 Bei Bauart B (EINBAUSCHRANK MIT EINPUTZRAHMEN)
muss das Nischenmaß so ausgeführt werden, daß der Schrank ohne Gewalt eingesetzt werden kann.

4.3 Bei Bauart C (AUFPUTZSCHRANK)
wird die Wandbefestigung in den Ecken Bohrung 50/50 – mit Dübelgewinde 8 mm empfohlen. Die Bohrungen im Kasten erfolgen bauseits.

4.4 Vor dem endgültigen Befestigen sind alle Geräte auszurichten (durch unterlegen von Keilen oder Scheiben zu erreichen) und die Türfunktion zu überprüfen (siehe auch Punkt 4.5). Die Geräte müssen fachgerecht in das Mauerwerk eingegossen, bzw. befestigt werden, damit die geprüften Funktionen durch das evtl. erforderliche Nacharbeiten nicht wieder gestört werden kann.

4.5 Die Fuge zwischen Rahmen und Tür dient der vorgeschriebenen Belüftung und Vermeidung von Kondenswasserbildung. Die Fuge muß vor der endgültigen Befestigung (siehe 4.4), rundum den gleichen Abstand aufweisen (siehe Zeichnung rechts).



5. EINBAU DER VERSCHRAUBUNG UND DES VENTILS

Einbauhöhen (siehe Punkt 3). Die Innengewindemuffe des Rohrleitungsanschlusses sollte mit der Schrankwand abschließen, diese aber, wie auch Verschraubung und Ventil, wegen möglicher Korrosionsgefahr und wegen der Schalldämmung nicht direkt berühren. Die Verschraubung DN 50 ist DIN Bestandteil und wird mit dem Außengewinde in die Rohrmuffe eingedichtet. Vor dem Einbau des Ventils mittels der flachdichtenden Überwurfmutter der Verschraubung muß das einwandfreie Ausschwenken der wasserführenden Haspel mit Verbindungsschlauch am eingebauten Ventil vorbei überprüft werden. Zum Festziehen der Verschraubung sind die Innennocken vorgesehen. (FSG Spezialschlüssel Art. Nr. 200198)

ACHTUNG ! Das Ventil muß so nach vorne gerichtet eingebaut werden, daß ein knickfreier Anschluß des C-Flachschauches der Feuerwehr gewährleistet ist.

Bei Löschwasserleitung NASS/TROCKEN ist der Grenzasteranbausatz so am Ventil zu befestigen, dass beim Öffnen, ein Schalt-Klick hörbar ist.

6. EINBAU DER WASSERFÜHRENDEN HASPEL

Die wasserführende Haspel wird mit Verschraubung, Ventil, Schwingarm, dem aufgewickelten und eingebundenen Schlauch und dem eingepressten Strahlrohr als geprüfter Satz geliefert. Die Inneneinrichtung wird für Wasseranschluß R = rechts und L = links gefertigt und werksseitig – gewickelt, eingepresst, abgedrückt und gekennzeichnet.

DER SCHLAUCH MUß IM EINGEBAUTEN ZUSTAND VON OBEN ABROLLEN.

Der Schwingarm wird zuerst in die obere Öse an der Einhängeschiene im Schrank von unten eingeschoben und dann in die untere Öse eingehängt. Eine zusätzliche Sicherung durch eine Spange ist nicht notwendig.

Der VERBINDUNGSSCHLAUCH wird lose, mit eingepresster, abgewinkelter Kupplung C/25 und aufgeschobener Schelle geliefert.

Einbau des VERBINDUNGSSCHLAUCHES:

- abgewinkelte C-Druckkupplung auf die Festkupplung am Ventil aufkuppeln. Fig. 1
- die fertigungsbedingte Vorkrümmung des Schlauches bogenförmig nach vorne ausrichten.
- das Schlauchende probeweise auf den Einbindestutzen schieben. Fig. 2
- Überprüfen, ob die Haspel einwandfrei ausschwenkt.
- Schlauchlänge so abstimmen, dass der Schlauchbogen 20 – 30 mm über der Unterkante des Schrankes vorbeiführt, dabei dürfen am Verbindungsschlauch keine sichtbaren Querschnittsverengungen (abknicken) auftreten. Fig. 3
- den Verbindungsschlauch entsprechend ablängen, auf die Achse aufschieben und einbinden.
- Schlauchschelle fest anziehen Fig. 2 (Prüfdruck 1,8 MPa).
- Knickschutzspirale bis zur Schlauchschelle an der Haspelachse aufschieben.

Für den ordnungsgemäßen Einbau der Schelle übernimmt der Installateur die Produkthaftung.

7. LACKIERUNG DER SCHRÄNKE

Die FSG Schränke werden, falls nicht ausdrücklich anderslautend bestätigt, in rotbrauner, eingebrannter Korrosionsschutzfarbe Korrosivitätsklasse C1 und C2 nach DIN 12944-2 geliefert.

Seite 1.05

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages

Grundsätzlich ist eine Fertiglackierung am Bau vorzusehen, die, falls nach VBG 125 gefordert wird, in RAL 3001 (signalrot) erfolgen muß. Die Endlackierung in anderen RAL Farbtönen kann ebenfalls von FSG angeboten und geliefert werden.

Für besondere Beanspruchungen am Einbau Ort, wie Korrosivitätsklasse C3 und darüber, oder auch für repräsentative Bauten, empfehlen wir Schränke aus nichtrostenden Stählen.

8. KENNZEICHNUNG DER SCHRÄNKE

AUSSEN: Piktogramm nach TBG 125 F02

– Wandhydrant – 200 x 200 mit Zusatz TYP-F (Abb. 1)

Bei Kombinationen mit Feuerlöscher zusätzlich: ≤

Piktogramm nach TBG 125 F04 – Feuerlöscher – 200 x 200 (Abb. 2)

INNEN: Bedienungsanleitung – bei FSG

Größe DIN A 5 mit rotem Rand (Abb. 4).

Bei Anschluß an NASS/TROCKEN System mit Zusatzschild 74 x 210

„Wasser kommt nach 60 Sek.“ neben dem Ventil (Abb. 3).

Nach der Abnahmeprüfung: Prüfplakette des einbauenden Sachkundigen.

Abb. 1

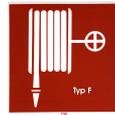


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



9. ABNAHMEPRÜFUNG muß nach DIN 1988-2 und DIN 1988-8 vor der Inbetriebnahme einer Abnahmeprüfung durch einen Sachkundigen, in Sonderfällen durch einen Sachverständigen, erfolgen. Bei der Abnahmeprüfung sind die Einhaltung der Bauauflagen und der Planungsgrundlagen, soweit sie das Löschwassersystem betreffen, sowie die Absprachen mit dem WVU und der für den Brandschutz zuständigen Dienststelle zu überprüfen.

Die Abnahmeprüfung muss nach DIN 14461.1 Tabelle 4 erfolgen und das Ergebnis ist in das Prüfbuch einzutragen.

Gerne steht Ihnen die Fa. FSG mit Ihren sachkundigen Monteuren für die Abnahmeprüfung zur Verfügung.

10. PRÜFBUCH

Der Installateur hat für die Anlage ein Prüfbuch (FSG Art. Nr. 801509) beizustellen und auszufüllen, in dem sich außer dieser Bestätigung folgende Unterlagen befinden sollen:

- die Bauauflagen (soweit sie die Löschwasserleitungen und die Wandhydranten betreffen),
- Planungsgrundlagen mit Festlegung des am ungünstigsten gelegenen Wandhydranten für die Abnahmeprüfung und bei der Instandhaltung,
- Absprachen mit dem Wasserversorgungsunternehmen und der für den Brandschutz zuständigen Dienststelle
- Rohrleitungsplan (aus dem die genaue Lage der Einrichtungen hervorgeht)
- Technische Daten der Einrichtungen;

Spätere Instandhaltungen (früher Wartungen) werden ebenfalls in diesem Buch eingeordnet, damit im Schadensfall der Betreiber einen Beweis seiner Sorgfaltspflicht führen kann.

11. PLOMBIERUNG DER SCHRÄNKE

Der Plombendraht muß in einer Zerreißkraft zwischen 20 und 40 N liegen. Bei den FSG-Schränken sind sowohl im Klappgriff als auch im Drehgriff zwei Plombendraht-Bohrungen vorgesehen.

12. INSTANDHALTUNG (früher WARTUNG)

Der Betreiber muss, zum Beispiel durch den Haustechniker, in entsprechenden Zeitabständen, wenigstens jedoch vierteljährlich, folgende Punkte überprüfen:

- Kontrolle des freien Zugangs;
- Kontrolle der Kennzeichnung; (leserliche Bedienungsanleitung)
- Kontrolle auf äußere Beschädigungen;
- Kontrolle der Plombierung.

Die jährliche Instandhaltung muß von einem Sachkundigen nach DIN 14461-1 und DIN EN 671-3 durchgeführt werden. Die Firma FSG führt sachkundige Instandhaltungen durch, bitte fragen Sie uns an.

13. GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma FSG Feuerschutz Service und Vertriebs GmbH übernimmt nach Maßgabe der vertraglichen Vereinbarungen die Haftung für sachgemäße Konstruktion und Herstellung der gelieferten Teile unter Beachtung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften und der vorgeschriebenen Prüfverfahren.

Weitergehende Ansprüche sind – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Wir verweisen auf unsere AGB's.

Stand März 2007

Seite 1.06

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

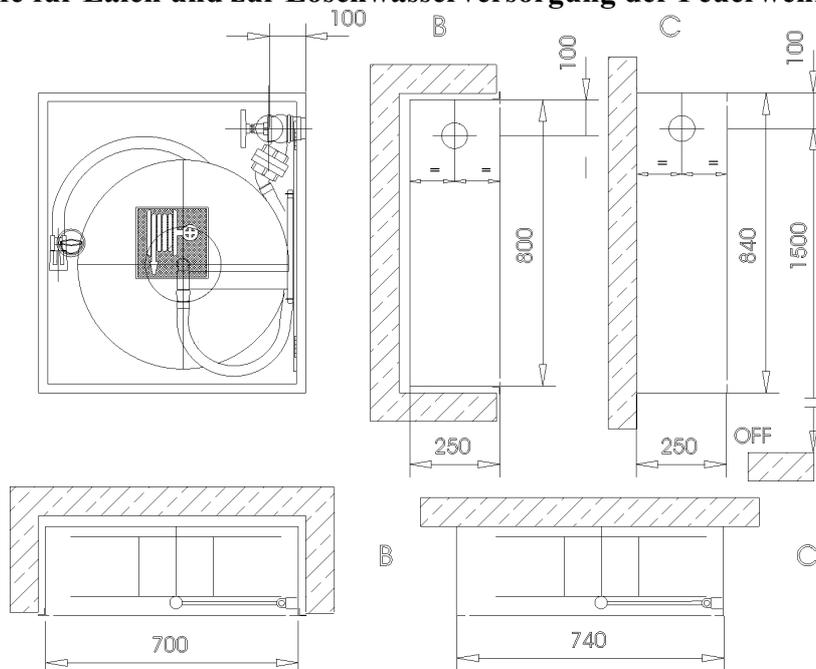
FSG Wandhydrant Modell 160

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 700 x 800 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 740 x 840 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr



LEGENDE

nach EN 671-1 30m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 720 x 820 x 260

B x H x T Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite.

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk Wasseranschluss rechts, seitlich:

Wandhydrant 160 B RS

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 1.07

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25
AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrant Modell 160 nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52/DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 160
Einbauschränk Bauart B 700 x 800 x 250 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 740 x 840 x 250 B x H x T
Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk, Bauart B mit Einputzrahmen
mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Tür auswechselbar.
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung Selbstklebefolie*
1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 H x B nach VBG 125
1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil,
mit Schild DIN 4066 „Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes
Inbetriebnahme siehe Seite 6.07.

Technische Änderungen vorbehalten.

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden,
ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

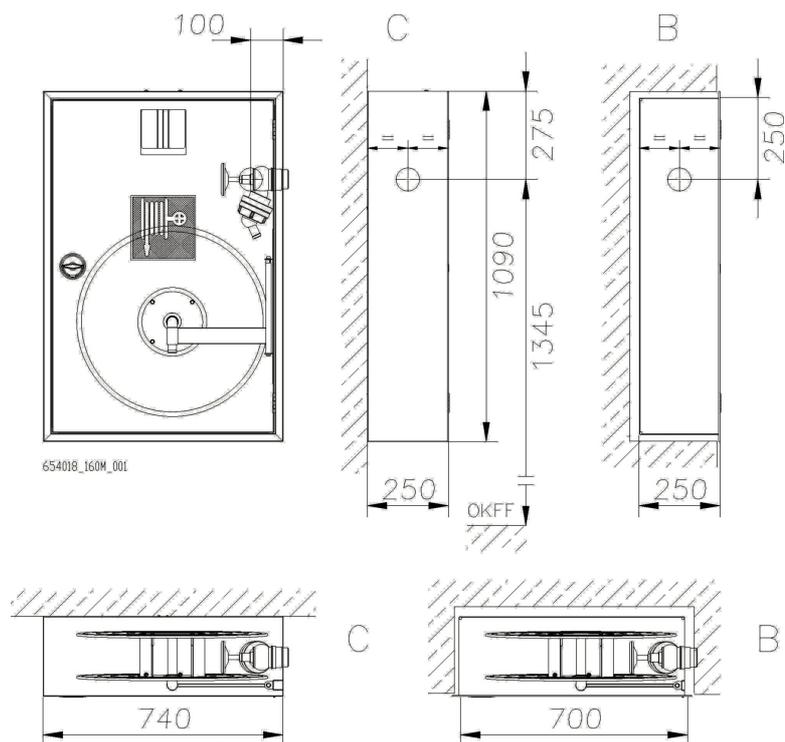
FSG Wandhydrant Modell 160M

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschrank Bauart B 700 x 1050 x 250 B x H x T

Aufputzschrank Bauart C 740 x 1090 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder



LEGENDE

nach EN 671-1 30m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 720 x 1070 x 260

B x H x T Oberkante 1620 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite.

Bestellkurztext z.B. für Einbauschrank Wasseranschluss rechts, seitlich:

Wandhydrant 160 BM RS

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 1.07M

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25
AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrant Modell 160M

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

**zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder**

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52/DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 160M
Einbauschränk Bauart B 700 x 1050 x 250 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 740 x 1090 x 250 B x H x T
Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk, Bauart B mit Einputzrahmen
mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Tür auswechselbar.
Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar,
Türausschnitt 140 x 140 B x H
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

- Beschilderung Selbstklebefolie*
- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 H x B nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-X
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil,
mit Schild DIN 4066 „Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

(Handfeuermelder DIN EN 54.11 bauseits, da elektrischer Abgleich mit der
Brandmeldezentrale erforderlich)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes
Inbetriebnahme siehe Seite 6.07.

Technische Änderungen vorbehalten.

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden,
ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Seite 1.07M



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages

FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

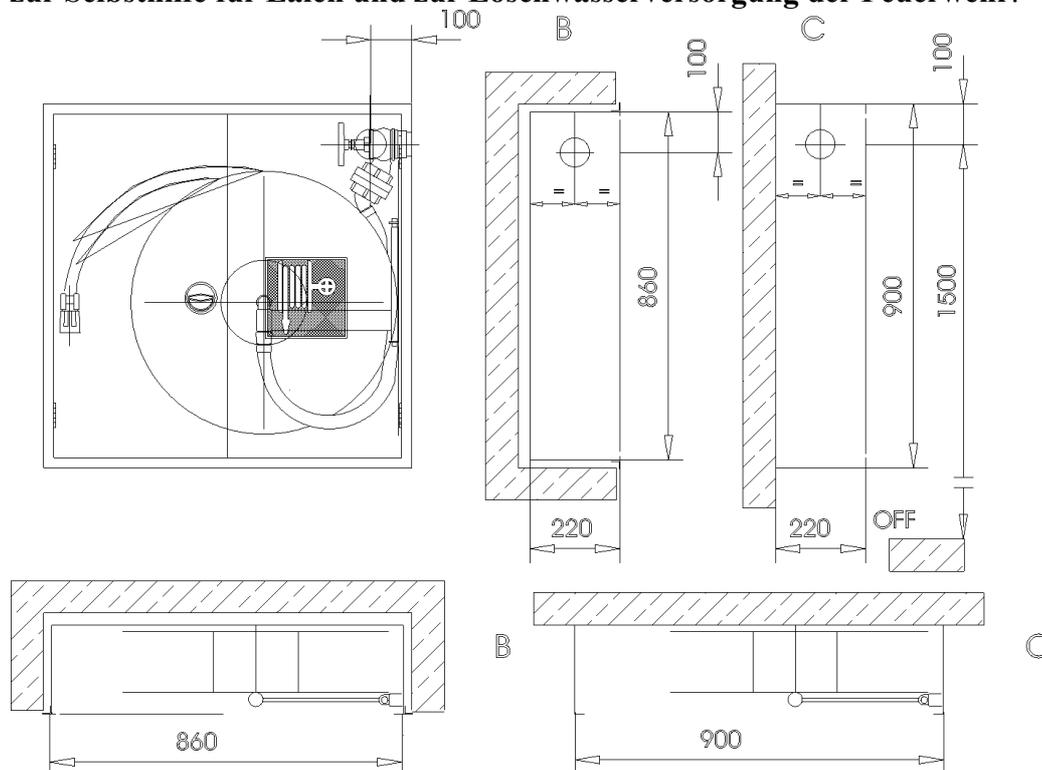
FSG Wandhydrant Modell 161 / 220

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 860 x 860 x 220 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 900 x 900 x 220 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN
 RS = rechts seitlich
 LS = links seitlich
 RR = rechts durch die Rückwand
 LR = links durch die Rückwand
 Nische nach DIN = 880 x 880 x 230
 B x H x T Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite.

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrant 161 B RS

Technische Änderungen vorbehalten.

35 m DN 25 als 161 / 250, abweichend von der Norm, weiterhin lieferbar.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5.

Seite 1.08

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrant Modell 161 / 220 nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 161 / 220
Einbauschränk Bauart B 860 x 860 x 220 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 900 x 900 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit zwei gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend,
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

- Beschilderung: Selbstklebefolie*
- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 H x B nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“: mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes
Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszusprechen bzw. zu vereinbaren.

Mit 35 m DN 25 und 250 tief, entgegen dieser Norm, lieferbar.
Sonderausführungen siehe Rubrik 5.

Technische Änderungen vorbehalten.

Seite 1.08



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages

FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

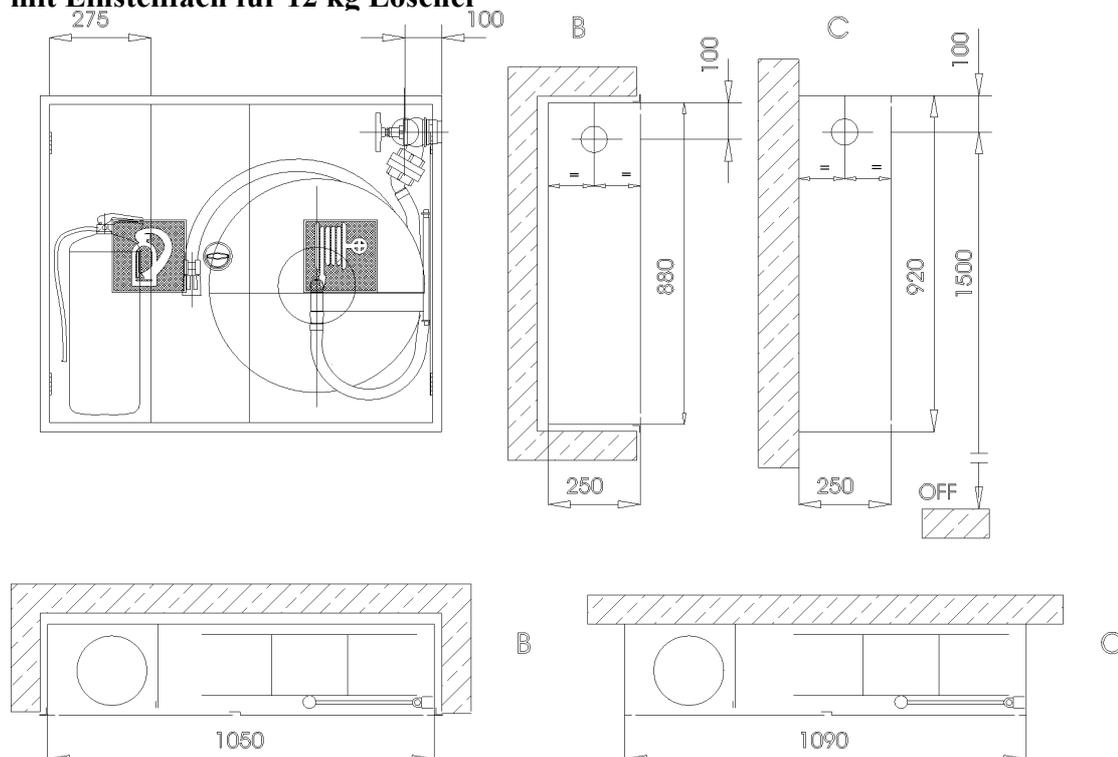
FSG Wandhydrantenkombination Modell 149

nach DIN EN 671-1/2006 und DIN E 14461.1/7.03

Einbauschränk Bauart B 1050 x 880 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1090 x 920 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Löscher



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 1070 x 900 x 260

B x H x T Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite.

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 149 B RS

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.09

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrant Modell 149

nach DIN EN 671-1/2006 und DIN E 14461.1/7.03

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.5
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52/DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 149
Einbauschränk Bauart B 1050 x 880 x 250 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 1090 x 920 x 250 B x H x T
aus Stahlblechgekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit zwei gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar,
Feuerlöscherfach abgeschottet
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“: mit Grenztaster an Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B).

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.09

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

FSG Wandhydrantenkombination Modell 149 M

nach DIN en 671-1 und DIN 14461.1

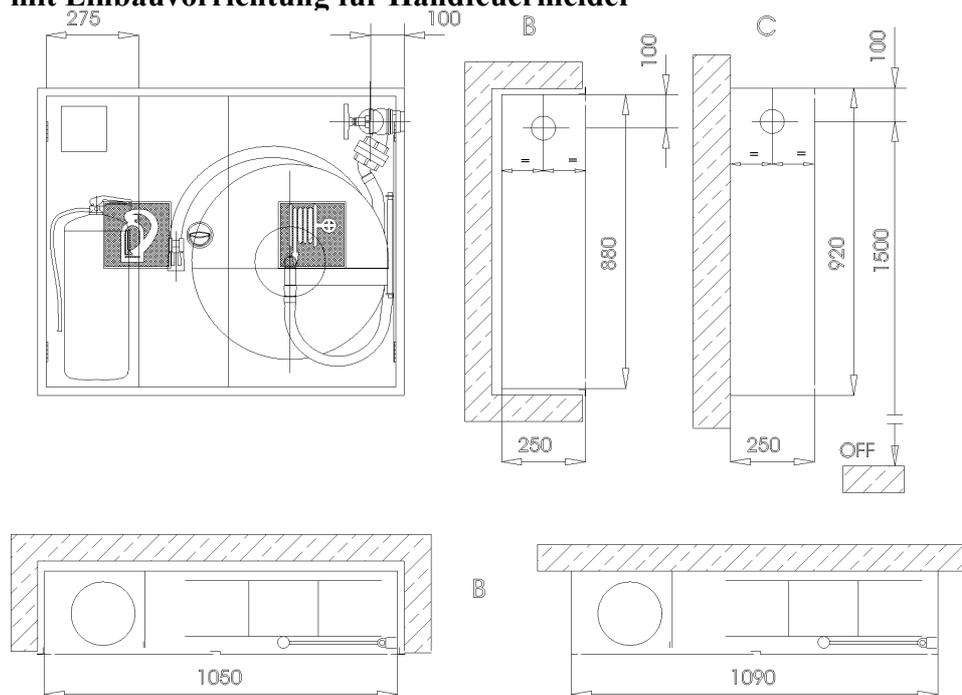
Einbauschränk Bauart B 1050 x 880 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1090 x 920 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 1070 x 900 x 260 B x H x T

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 149 M B RS

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.10



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages

FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrant Modell 149 M
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher, mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder

Inneneinrichtung (kompatibel mit EN 671-1 durch staatl. Prüfstelle bescheinigt)
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.5
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt, alle 4 Einbindungen eingebunden

- 1 Schrank Modell 149 M
Einbauschränk Bauart B 1050 x 880 x 250 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 1090 x 920 x 250 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit zwei gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 mm hoch, Türen auswechselbar,
Feuerlöscherfach abgeschottet
Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar,
Türausschnitt 140 x 140 B x H
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand.

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanweisung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“: mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 B x H)

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN / EN 54.11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 1.10

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

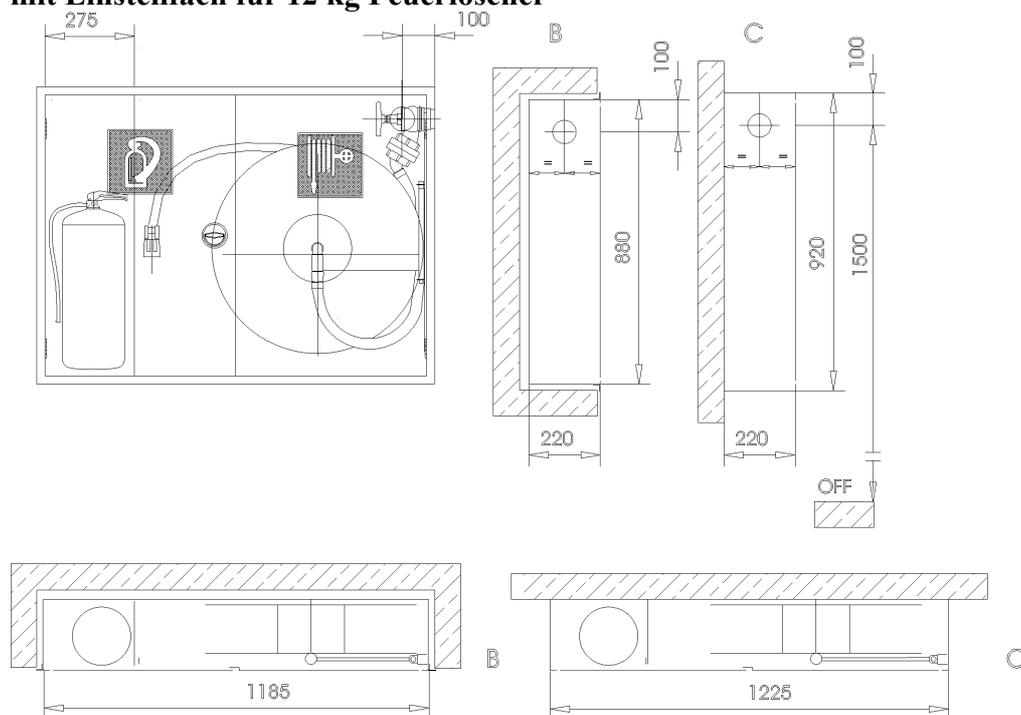
FSG Wandhydrantenkombination Modell 166 / 220

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 1185 x 880 x 220 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1225 x 920 x 220 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 1205 x 900 x 230 BxHxT

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 166/220 B RS

Technische Änderungen vorbehalten.

Mit 250 Tiefe und 35 m DN 25, abweichend von der Norm, weiterhin lieferbar.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.11

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 166 / 220
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Model 166 / 220
Einbauschränk Bauart B 1185 x 880 x 220 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 1225 x 920 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit zwei gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Feuerlöscherfach abgeschottet
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand.

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztafter am Ventil und Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B

Zubehör

- 1 Schaumlöcher EN3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Mit 35 m Schlauch DN 25 und 250 Tiefe, entgegen der Norm, weiterhin lieferbar.

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 1.11



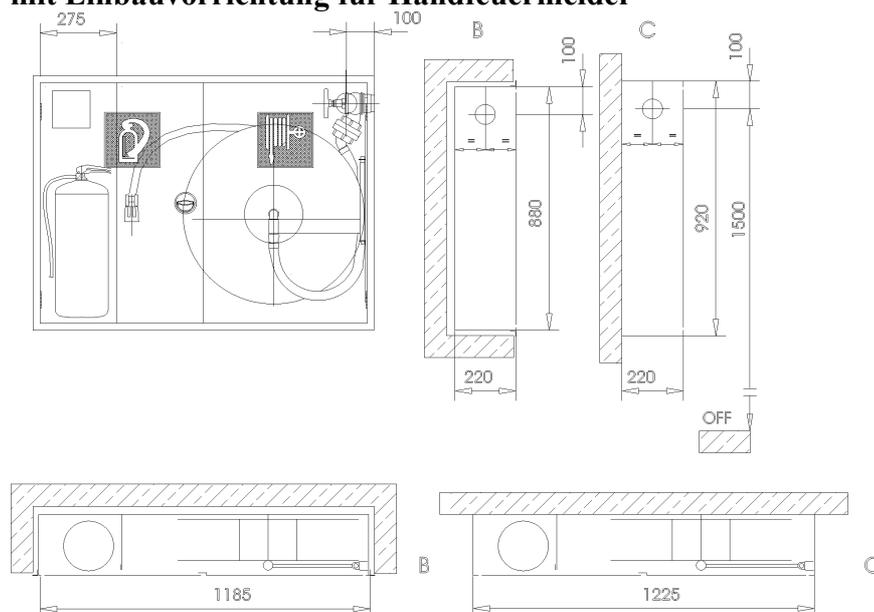
Rubrik 1_2.pages

FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

FSG Wandhydrantenkombination Modell 166 / 220 M nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 1185 x 880 x 220 B x H x T
 Aufputzschränk Bauart C 1225 x 920 x 220 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN
 RS = rechts seitlich
 LS = links seitlich
 RR = rechts durch die Rückwand
 LR = links durch die Rückwand
 Nische nach DIN = 1205 x 900 x 230 BxHxT
 Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 166/220 M B RS

Technische Änderungen vorbehalten

Mit 250 Tiefe und 35 m DN 25 als 166 / 250, abweichend von der Norm, weiterhin lieferbar.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.12

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 166 / 220 M
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 166 / 220 M
Einbauschränk Bauart B 1185 x 880 x 220 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 1225 x 920 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit zwei gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Feuerlöscherfach abgeschottet
Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar,
Türausschnitt 140 x 140 B x H
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 Schaumlöscher EN3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN EN 54.11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.12

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

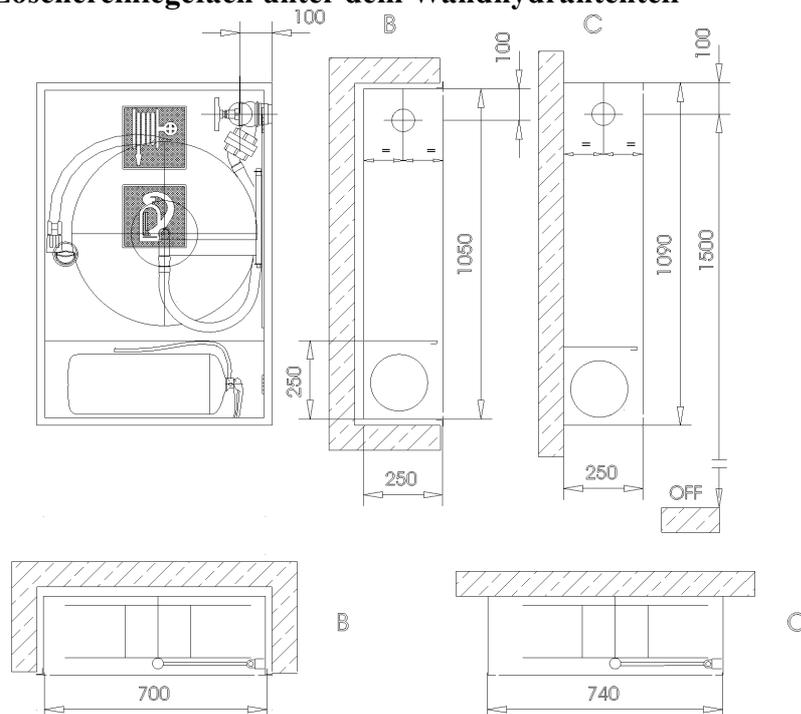
FSG Wandhydrantenkombination Modell 162

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 700 x 1050 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 740 x 1090 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenteil



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 720 x 1070 x 260 BxHxT

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 162 B RS

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.13

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 162
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwassereinspeisung der Feuerwehr
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach PrEN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 162
Einbauschränk Bauart B 700 x 1050 x 250 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 740 x 1090 x 250 B x H x T
Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Feuerlöscherfach 250 hoch, abgeschottet
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(Bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066
„Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist dieses gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.13

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages

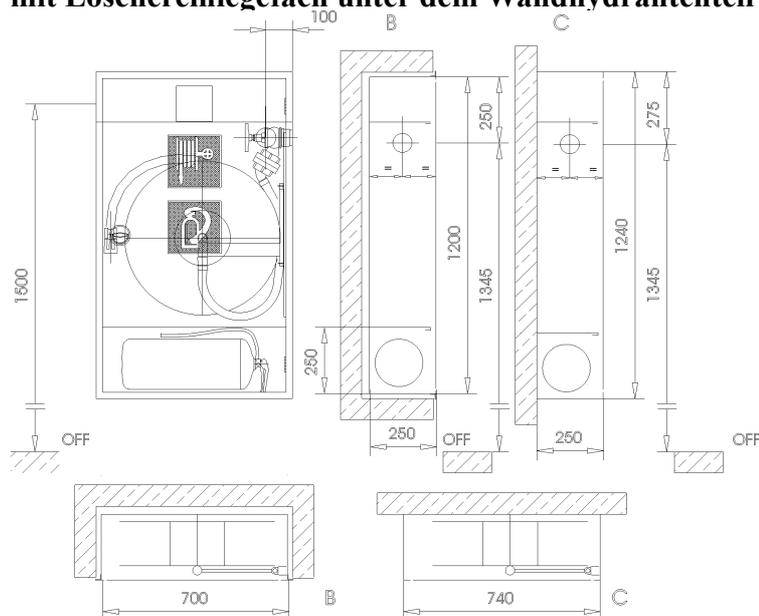


FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

FSG Wandhydrantenkombination Modell 162 M nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 700 x 1200 x 250 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 740 x 1240 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Handfeuermeldereinbaufach über dem Wandhydrantenfach
mit Löschereinelegefach unter dem Wandhydrantenteil



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Handfeuermelder 1500 OKF empfohlen
Ventil 1345 OKF empfohlen
Bohrung nach DIN
RS = rechts seitlich
LS = links seitlich
RR = rechts durch die Rückwand
LR = links durch die Rückwand
Nische nach DIN = 720 x 1220 x 260 BxHxT
Oberkante 1620 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 162 M B RS

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.14

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext:

FSG Wandhydrantenkombination Modell 162 M
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder über dem Wandhydrantenfach

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 162 M
Einbauschränk Bauart B 700 x 1200 x 250 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 740 x 1240 x 250 B x H x T
aus Stahlblech bekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit einer in den Rahmen einschlagenden Tür, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Tür auswechselbar
mit Handfeuermelder-Einbauwinkel, mit Kabelschutz, tiefenverstellbar und demontierbar, Türausschnitt 140 x 140B x H über dem Wandhydrantenfach
mit Feuerlöschereinlegefach, 250 hoch, abgeschottet
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN 54-11 bauseits, wegen elektrischem Abgleich mit der Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001
Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten.
Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.14

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

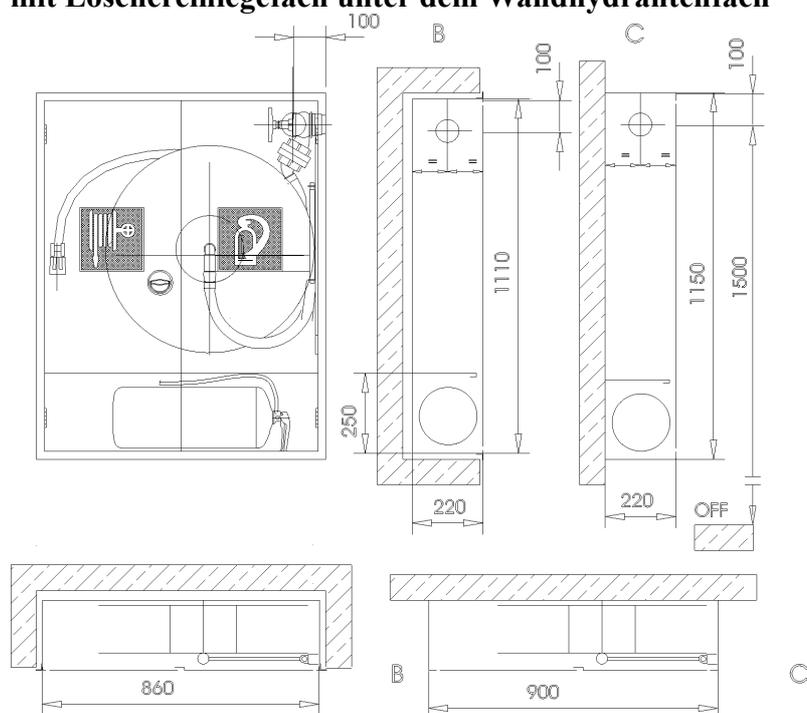
FSG Wandhydrantenkombination Modell 163 / 220

nach DIN E 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 860 x 1110 x 220 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 900 x 1150 x 220 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN = 880 x 1130 x 230 BxHxT

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 163/220 B RS

Technische Änderungen vorbehalten

Mit 250 Tiefe und 35 m DN 25, abweichend von der Norm, als 163 / 250 weiterhin lieferbar.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.15

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 163 / 220
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Feuerlöschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 163 / 220
Einbauschränk Bauart B 860 x 1110 x 220 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 900 x 1150 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit aufgeschweißtem Einputzrahmen
mit zwei in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Feuerlöscherschfach 250 hoch abgeschottet
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar, mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie *

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach UV 07 und VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach UV 07 und VBG 125
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei NASS/TROCKEN mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.15

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 163 / 220 M
nach DIN EN 671-1 und DIN E 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Feuerlöschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder über dem Wandhydrantenfach

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 163 / 220 M
Einbauschränk Bauart B 860 x 1260 x 220 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 900 x 1300 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit aufgeschweißtem Einputzrahmen
mit zwei in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Feuerlöscherschfach 250 hoch abgeschottet
Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar, Türausschnitt 140 x 140 B x H
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar, mit Schubstangen
Alle Teile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie *

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194-1-x
(bei NASS/TROCKEN mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN EN 54.11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001
Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten
Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.16

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

FSG Wandhydrantenkombination Modell 169 / 220 (M)

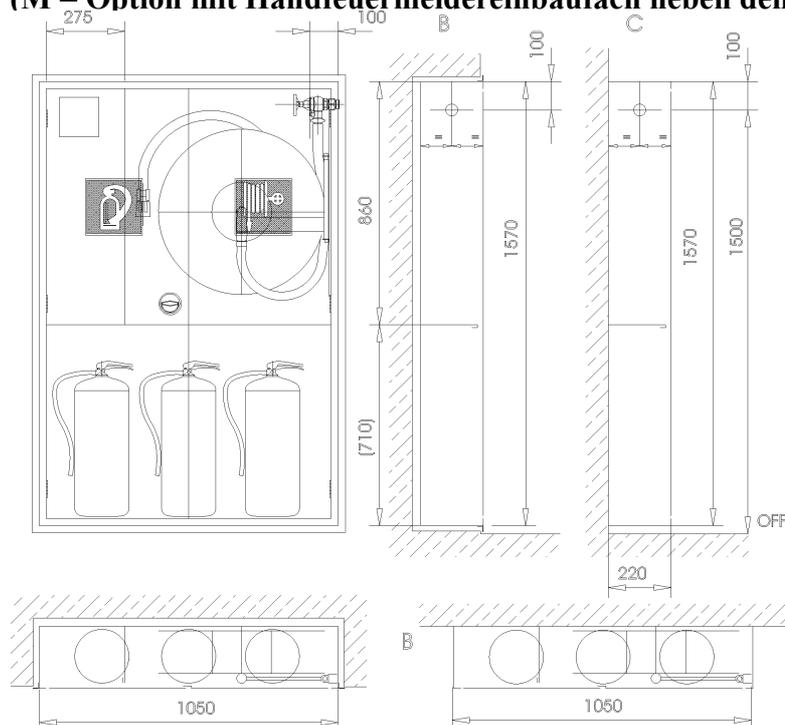
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Einbauschränk Bauart B 1050 x 1570 x 220 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1050 x 1570 x 220 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit Einstellfach für drei Feuerlöscher neben dem Wandhydrantenfach

(M = Option mit Handfeuermeldereinbaufach neben dem Wandhydrantenfach).



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Handfeuermelder 1500 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN=1070 x 1590 x 230 BxHxT

Oberkante 1600 OKF empfohlen

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

FSG Wandhydrantenkombination 169 / 220 B RS

Wie oben, jedoch mit Handfeuermeldereinbauvorrichtung:

FSG Wandhydrantenkombination 169 / 220 BM RS

Technische Änderungen vorbehalten

Mit 35 m DN 25, abweichend von der Norm, weiterhin lieferbar

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.17

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 169 / 220 (M)

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Einstellfach für drei Feuerlöscher unter dem Wandhydrantenfach

(M = Option Handfeuerlöscher-Einbauvorrichtung neben dem Wandhydrantenfach)

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016

bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x** **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach PrEN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 169 / 220 (M)
Einbauschränk Bauart B 1050 x 1570 x 220 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 1050 x 1570 x 220 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit aufgeschweißtem Einputzrahmen
mit zwei in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Löschereinstellfach für bis zu 3 Feuerlöscher unter dem Wandhydrantenfach abgeschottet
(M = Option Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung,
tiefenverstellbar und demontierbar, Türausschnitt 140 x 140 B x H)
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar, mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie *

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H x T nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H x T nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
(bei NASS/TROCKEN mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 (bis zu 3) Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(M = Option Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung,
tiefenverstellbar und demontierbar, mit Türausschnitt 140 x 140 B x H
Handfeuermelder DIN EN 54-11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.17

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

FSG Wandhydrantenkombination Modell 164 (M)

nach DIN EN 671-1 und DIN E 14461.1

Einbauschränk Bauart B 1300 x 880 x 250 B x H x T

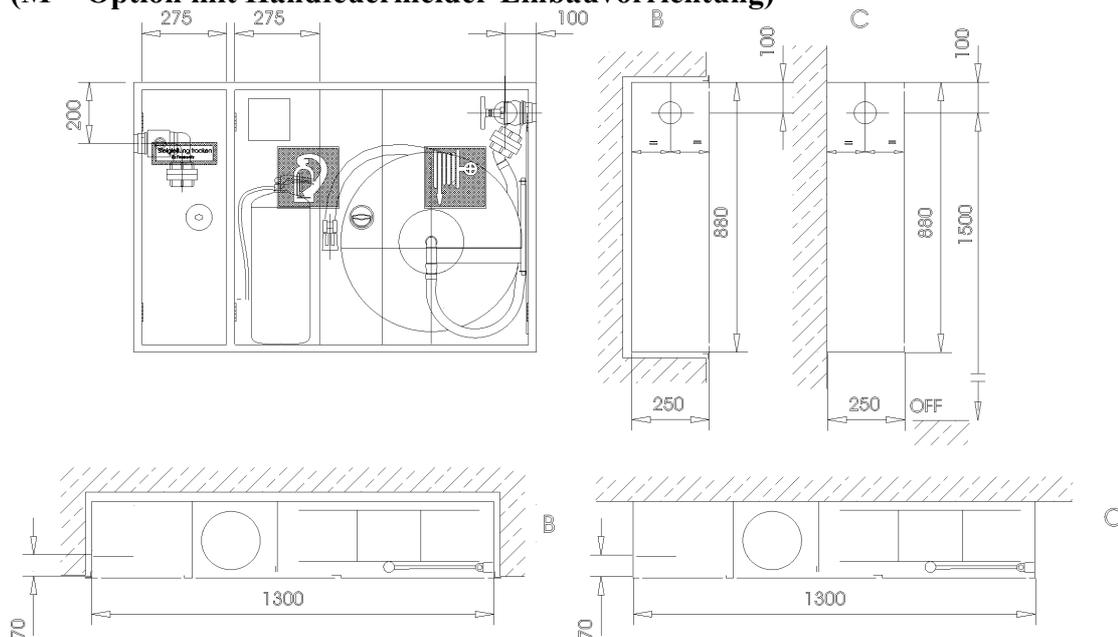
Aufputzschränk Bauart C 1300 x 880 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Einstellfach für Feuerlöscher neben dem Wandhydrantenfach

mit Einbaufach für Entnahme „TROCKEN“

(M = Option mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)



LEGENDE

Nach EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung für DIN 14461.3

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Löschwasserleitung „TROCKEN“ DIN 14461.5

Bohrung 200 von oben, 70 von vorne

Nische nach DIN 1320 x 900 x 260 B x H x T Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:

FSG Wandhydrantenkombination 164 B RS

Wie oben, jedoch mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung:

FSG Wandhydrantenkombination 164 BM RS

Technische Änderungen vorbehalten

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 1.18

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“ (mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“ UND ZUSÄTZLICH AN LÖSCHWASSERLEITUNG „TROCKEN“

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 164 (M) nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher, mit Fach für Entnahmemarmatur „TROCKEN“

(M = Option mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 164 (M)
Einbauschränk Bauart B 1300 x 880 x 250 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 1300 x 880 x 250 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit drei in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend, mit verschraubten Scharnieren, 60 hoch,
Türen auswechselbar, Feuerlöscherfach abgeschottet
Verschluss für Fach Wandhydrant und Feuerlöscher: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
(M = Option Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung,
tiefenverstellbar und demontierbar, Türausschnitt 140 x 140 B x H

Fach für Entnahmemarmatur „TROCKEN“ DIN 14461.5, 300 breit, mit Tür in den Rahmen einschlagend, 180 Grad öffnend, mit verschraubten Scharnieren, mit Feuerwehrverschluss DIN 14925

Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits) mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie *

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-x
- 1 Installationsanleitung 194.3-x
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
- 1 Entnahmemarmatur „TROCKEN“ DIN 14461.5
Handfeuermelder DIN EN 54-11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit der Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.18

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS/TROCKEN“ MIT TIEFENENTLEERUNG

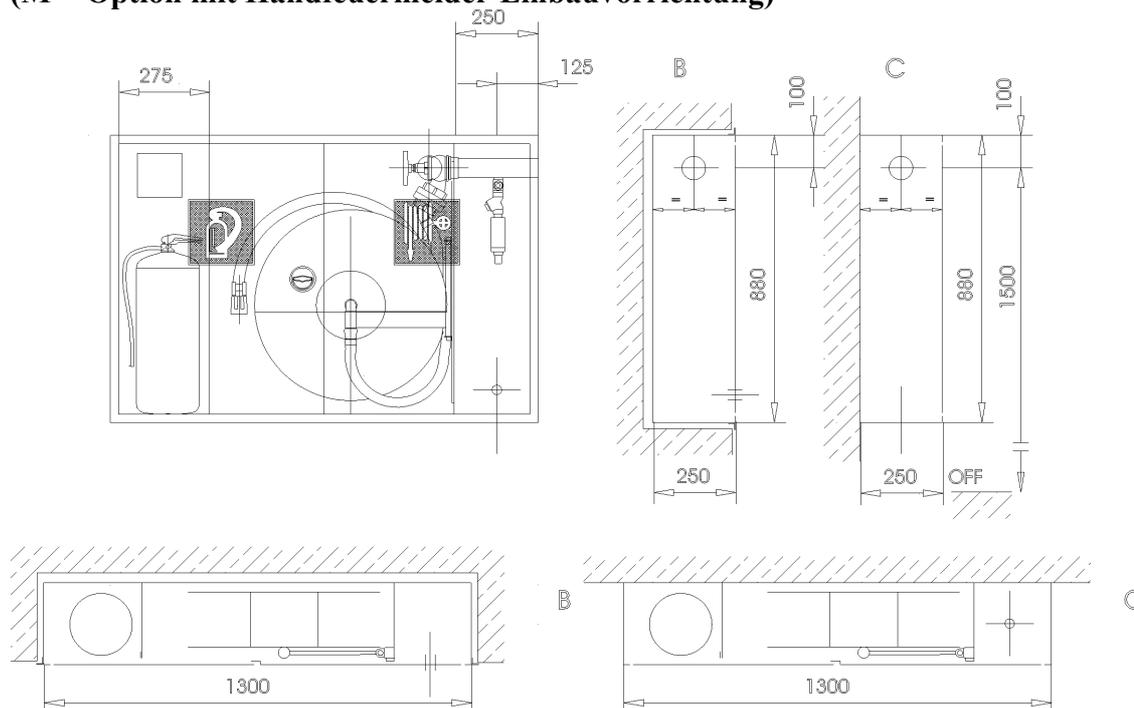
FSG Wandhydrantenkombination Modell 165 (M)

nach DIN EN 671-1 und DIN E 14461.1

Einbauschränk Bauart B 1300 x 880 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1300 x 880 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Löschereinstellfach neben dem Wandhydrantenfach
mit Fach für Tiefenentleerung an Löschwasserleitung „NASS/TROCKEN“
(M = Option mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)



LEGENDE

Nach EN 671-1 30 m DN

Bohrung nach DIN

25RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = rechts durch die Rückwand

LR = links durch die Rückwand

Nische nach DIN 1320 x 900 x 260 B x H x T
Oberkante 1600 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Einbauschränk, Wasseranschluss rechts seitlich:
FSG Wandhydrantenkombination 165 B RS

Wie oben, jedoch mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung:
FSG Wandhydrantenkombination 165 BM RS

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.19

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 1_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABLEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS/TROCKEN“ MIT TIEFENENTLEERUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 165 (M) nach DIN EN 671-1 und DIN E 14461.1 zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher mit Fach zum Einbau einer Entleerungseinrichtung für Löschwasserleitung „NASS/TROCKEN“ (M = Option mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 Form GT DIN 14461.3 mit Festkupplung in Messing
- 1 Grenztaster mit integrierter Abzweigdose
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm, RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Model 165 (M)
Einbauschränk Bauart B 1300 x 880 x 250 B x H x T
Aufputzschrank Bauart C 1300 x 880 x 250 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit aufgeschweißtem Einputzrahmen mit zwei gleichgroßen, in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Feuerlöscherfach abgeschottet
(M = Option Handfeuermelder-Einbauwinkel mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar, Türausschnitt 140 x 140 B x H)
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar mit Schubstangen
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits) mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Fach für automatische Entleerungseinrichtung an der Wasseranschluss-Seite, 250 breit
Entleerungsbohrungen: bei Bauart B Einbau in der Tür, 125 von unten
bei Bauart C Aufputz in der Gefächbodenmitte
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie *

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Schild DIN 4066 „Wasser kommt in 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B
- 1 Installationsanleitung 194.1-x

Zubehör:

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
 - 1 Entleerungseinrichtung für Löschwasserleitung „Nass/Trocken“
FSG Tiefenentleerung EG 20 – Elektrische Auslösung (Seite 9.18)** Anschlussfittingskonstruktion bauseits
- Handfeuermelder EN 54-11 wegen elektrischem Abgleich mit der Brandmeldezentrale bauseits)
Qualitätsmanagement ISO 9001
Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

** wahlweise FSG Entleerungsautomat DN 15 – Hydraulische Auslösung (s. Seite 9.19)

Sonderausführungen siehe Rubrik 5

Seite 1.19

